



## Pressemeldung

Düsseldorf, 23. Januar 2007

Innovationsministerium legt neues Förderprogramm FH-EXTRA auf

### **Pinkwart: 28 Millionen Euro für Spitzenforschung an nordrhein-westfälischen Fachhochschulen**

Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie teilt mit:

Mit einem neuen Förderprogramm unterstützt das Innovationsministerium Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen. FH-EXTRA soll der transferorientierten Spitzenforschung an Fachhochschulen neue Impulse verleihen. Dafür stehen bis 2013 insgesamt 28 Millionen Euro zur Verfügung, also vier Millionen Euro pro Jahr.

Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart sagte: „Mit FH-EXTRA wollen wir die Fachhochschulen als anwendungsorientierte Forschungszentren mit enger Anbindung an die regionale Wirtschaft weiter ausbauen. Zugleich bieten wir ihnen ein solides Fundament im Wettbewerb um Fördergelder auf europäischer und auf Bundesebene.“ Mit dem Programm fördert das Innovationsministerium Forschungsk Kooperationen mit der Wirtschaft mit dem Ziel, innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und an den Markt zu bringen.

FH-EXTRA löst das Förderprogramm TRAFÖ ab, mit dem von 2001 bis 2006 die Forschung an NRW-Fachhochschulen mit jährlich 2,5 Millionen Euro gefördert wurde. TRAFÖ speiste sich aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm des Bundes (HWP), das Ende 2006 ausgelaufen ist.